

Datenschutzhinweise Porsche Car Insurance

Datenschutzhinweise – Porsche Car Insurance

In diesen Datenschutzhinweisen wird erläutert, wie Porsche Financial Services Schweiz AG personenbezogene Daten (auch Personendaten) erhebt und verarbeitet.

Porsche Financial Services Schweiz AG legt grossen Wert auf die Sicherheit Ihrer Daten. Die Verarbeitung Ihrer Personendaten erfolgt ausschliesslich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesgesetzes über den Datenschutz («DSG») und der Datenschutzgrundverordnung («DSGVO») der Europäischen Union («EU»). Inwieweit diese Gesetze anwendbar sind, hängt vom Einzelfall ab. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir bei Porsche Financial Services AG Ihre Personendaten verarbeiten. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG («Zürich») und Porsche Financial Services Schweiz AG («PFS» oder «wir» oder «uns») sind als Entwicklerinnen der Porsche Car Insurance (oder Porsche Versicherung) an der Datenbearbeitung beteiligt. Um zu erfahren, wie die Zürich Ihre Personendaten im Zusammenhang mit der Porsche Car Insurance bearbeitet, richten Sie sich bitte an die Zürich. Hierin beschreiben wir, wie wir Personendaten im Zusammenhang mit der Porsche Car Insurance verwenden. Bitte beachten Sie, dass die PFS für andere Sachverhalte andere Datenschutzhinweise hat. Diese Datenschutzhinweise betreffen nur die Datenbearbeitung im Zusammenhang mit der Porsche Car Insurance. Unter Personendaten werden alle Angaben verstanden, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

Wenn Sie uns Personendaten anderer Personen (z.B. eines Vertreters) zur Verfügung stellen, stellen Sie bitte sicher, dass diese Personen die vorliegenden Datenschutzhinweise kennen und teilen Sie uns deren Personendaten nur mit, wenn Sie dies dürfen und wenn diese Personendaten korrekt sind. Der Übermittler ist dafür verantwortlich, dass auch alle Personen, deren Daten er übermittelt, von Änderungen dieser Datenschutzhinweise Kenntnis erhalten.

1. Verantwortlicher und Kontaktangaben

Verantwortlich für die Datenbearbeitungen, die wir hier beschreiben, ist, soweit nichts anderes angegeben ist, die PFS.

Datenschutzrechtliche Anliegen senden Sie bitte an:

Porsche Financial Services Schweiz AG
Legal & Compliance
Blegistrasse 7
6343 Rotkreuz
Schweiz

Oder per E-Mail an: pfs-datenschutz@porsche.ch

2. Personendaten, die wir bearbeiten

Wir bearbeiten hauptsächlich die folgenden Kategorien von Personendaten des Kunden:

- Antragsdaten (wie Datum des Antrags, Antragsnummer, Stauts)
- Kontakt- und Identifikationsdaten, Anschrift, Titel
- Kundennummer, Art des Kunden (Geschäftskunde, Privatkunde)
- Daten zu persönlichen Verhältnissen
- Korrespondenzsprache
- Sektor
- Fahrzeuginformationen
- Vertragsdaten (wie z.B. Eröffnungsdatum, Aktivierungsdatum, Vertragslaufzeit, Kündigungsdatum)
- Informationen zum Produkt und zu genutzten weiteren Produkten

Wir erhalten diese Daten über verschiedene Kanäle; hauptsächlich jedoch über die Zürich sowie selten über öffentlich zugängliche Kanäle.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenbearbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.

Wir verwenden Ihre Personendaten in erster Linie zur Wahrung der berechtigten Interessen der PFS, nämlich in folgenden Fällen, in denen wir davon ausgehen, dass unser berechtigtes Interesse Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz der Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Für die Abwicklung des Dienstleistungsvertrags mit Zürich, z.B. für Reporting, zur Prüfung von Konditionen und zur Überprüfung unserer Vergütungen und
- für das Audit der Zürich im Zusammenhang mit der Porsche Car Insurance.

Wir brauchen Ihre Personendaten zudem im vorvertraglichen Verhältnis (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), um Ihnen Informationen über den Versicherungsbeitrag über unseren Versicherungsrechner zu geben.

Wir brauchen Ihre Personendaten zudem, um allfälligen gesetzlichen Pflichten im In- und Ausland nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Darüber hinaus bearbeiten wir Personendaten von Ihnen und weiteren Personen, soweit erlaubt und es uns als angezeigt erscheint, auch für folgende Zwecke, da wir (und zuweilen auch Dritte) ein überwiegendes berechtigtes Interesse haben (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in Zusammenhang mit rechtlichen Streitigkeiten und behördlichen Verfahren;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und sonstigem Fehlverhalten (z.B. Durchführung interner Untersuchungen, Datenanalysen zur Betrugsbekämpfung);
- Kauf und Verkauf von Geschäftsbereichen, Gesellschaften oder Teilen von Gesellschaften und andere gesellschaftsrechtliche Transaktionen und damit verbunden die Übertragung von Personendaten sowie Massnahmen zur Geschäftssteuerung und soweit zur Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Verpflichtungen sowie interner Vorschriften notwendig.

Wir nutzen sodann Ihre Daten basierend auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) für Marketing (z.B. zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, wie zugeschnittene Informationen und Angebote zu Fahrzeugen, fahrzeugbezogene Dienstleistungen und weitere Produkte von Porsche, Einladungen zu Veranstaltungen sowie Befragungen zu meiner Zufriedenheit und meinen Erwartungen, um Sie an Porsche Veranstaltungen einzuladen).

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personaldaten für bestimmte Zwecke erteilt haben, bearbeiten wir Ihre Personendaten im Rahmen und gestützt auf diese Einwilligung, soweit wir keine andere Rechtsgrundlage haben und wir eine solche benötigen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, was jedoch keine Auswirkung auf bereits erfolgte Datenbearbeitungen hat. Sie können einen Widerruf jederzeit an die in Ziff. 1 angegebenen Kontaktangaben senden.

4. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, um sie vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen.

5. Datenweitergabe und Datenübermittlung ins Ausland

Wir geben im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten und der Zwecke gemäss Ziff. 3, soweit erlaubt und es uns als angezeigt erscheint, Personendaten auch Dritten bekannt, sei es, weil sie diese für uns bearbeiten, sei es, weil sie sie für ihre eigenen Zwecke verwenden wollen. Dabei geht es insbesondere um folgende Stellen:

- Dienstleister von uns (innerhalb unserer Gruppe sowie extern, wie z.B. Banken, Versicherungen), einschliesslich Auftragsbearbeiter (wie z.B. IT-Provider) und Geschäftspartner;
- in- und ausländische Behörden, Amtsstellen oder Gerichte;
- Erwerber oder Interessenten am Erwerb von Geschäftsbereichen, Gesellschaften oder sonstigen Teilen unserer Gruppe;
- anderen Parteien in möglichen oder tatsächlichen Rechtsverfahren;
- Weitere Gesellschaften unserer Gruppe;

alle gemeinsam **«Empfänger»**.

Diese Empfänger sind hauptsächlich im Inland (Schweiz), können aber auch in Deutschland oder Liechtenstein (oder einem anderen Land) sein. Findet eine Datenübermittlung ausnahmsweise an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein oder einem Staat, für den durch einen Beschluss der Europäischen Kommission oder einen Entscheid des Bundesrates ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir, wie gesetzlich vorgeschrieben, vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung entweder durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist, Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z.B. durch die Vereinbarung vertraglicher Gewährleistungen, behördlich anerkannte Regelungen oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften beim Empfänger) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben.

Soweit die Datenübermittlung auf Grundlage von Artt. 46, 47 oder 49 Abs. 1 Unterabs. 2 DSGVO erfolgt, können Sie bei uns eine Kopie der Garantien für das Bestehen eines angemessenen Datenschutzniveaus in Bezug auf die Datenübermittlung oder einen Hinweis auf die Verfügbarkeit einer Kopie der Garantien erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziff. 1.

6. Speicherdauer, Löschung

Wir speichern Ihre Personendaten, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht, nur so lange wie zur Erreichung der verfolgten Zwecke erforderlich bzw. solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre Personendaten, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin erlaubt. Wir löschen Ihre Personendaten auch dann, wenn wir hierzu aus anderen rechtlichen Gründen verpflichtet sind. Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre Personendaten in der Regel unverzüglich

- nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage;
- wenn Ihre Personendaten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Personendaten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die (i) für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen erforderlich, (ii) zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder (iii) die zur Wahrung berechtigter Interessen von PFS notwendig sind. Stellen Sie uns die jeweiligen Daten nicht zur Verfügung, können bestimmte Leistungen gegebenenfalls nicht erbracht werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zwingend notwendig ist, erfolgen Ihre Angaben auf freiwilliger Basis und sind entsprechend als freiwillige Angabe gekennzeichnet.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person stehen Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die folgenden Datenschutzrechte zu:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Berichtigungs- und Löschungsrecht: Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns – soweit die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind – verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Wahrung berechtigter Interessen beruht. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte und Interessen überwiegen.

Widerspruch gegen Direktwerbung: Sofern wir Ihre Personendaten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu diesem Zweck zu widersprechen. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung zu diesem Zweck einstellen.

Bitte beachten Sie aber, dass wir uns vorbehalten, unsererseits die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn wir zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet sind, daran ein überwiegendes Interesse haben (soweit wir uns darauf berufen dürfen) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigen.

Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Personendaten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstösst. Sie können sich hierzu an die Aufsichtsbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde.

Ihr Kontakt zu uns und die Ausübung Ihrer Rechte: Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Personendaten, Ihren Betroffenenrechten und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte sowie zu etwaigen Fragen zum Datenschutz von PFS bitte an pfs-datenschutz@porsche.ch oder postalisch an die oben unter Ziff. 1 der vollständigen Datenschutzhinweise angegebenen Anschrift. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist. Beim Widerruf der Einwilligung können Sie alternativ auch den Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligung verwendet haben.

9. Stand / Änderungen

Wir können diese Datenschutzhinweise jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung. Bitte konsultieren Sie die Website von Zeit zu Zeit, um auf dem neusten Stand zu sein.

Stand: Mai 2025
